



Vendersheim

NIEDERSCHRIFT

über die
12. Sitzung des Ortsgemeinderates Vendersheim
am 21.04.2026.

30.04.2026

Tagungsort: Sitzungsraum, Gemeindehaus am Goldberg, Hauptstraße
41, 55578 Vendersheim

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:16 Uhr

Anwesenheit:

anwesend	nicht anwesend
Elfriede Schmitt-Sieben Torsten Wojtyna Marcel Claß Manuel Elz Falk Freitag Michael Genther Corinna Huster Ralf Schneider Markus Weinberger	Melanie Kahl Kai Brummer Angela Ebhardt- Schumacher Steffen Quinzler

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt der Vorsitzende fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit besteht.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. Begrüßung
2. Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Vorlagen-Nr.



Vendersheim

3. Beratung und Beschlussfassung über die Kompensation der Beschädigungen auf dem landwirtschaftlichen Weg Saulheimer Weg
4. Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027
5. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen
6. Nachwahl von einem Mitglied im Verwaltungsrat AöR
7. Nachwahl von einem Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss
8. Mitteilungen und Anfragen

2026/0117

Öffentlicher Teil:

TOP 1: Begrüßung

Ortsbürgermeisterin (Obgm) Elfriede Schmitt-Sieben begrüßt die Ratsmitglieder (RM), die Zuhörer/innen, Herrn Wester (Ingenieurbüro Wester Saulheim) sowie Frau Blair und Frau Stops von der Verbandsgemeinde (VG) Wörrstadt.

TOP 2: Bestellung eines/r Schriftführers/in gemäß § 41 (1) GemO

Frau Helga Stops wird gemäß §41 (1) GemO als Schriftführerin bestellt.

TOP 3: Beratung und Beschlussfassung über die Kompensation der Beschädigungen auf dem landwirtschaftlichen Weg Saulheimer Weg

Obgm Schmitt-Sieben erteilt Herrn Wester das Wort.



Vendersheim

Das Ingenieurbüro Wester war mit dem Lückenschluss der Rad- und Wirtschaftswege in Vendersheim, Partenheim, Wörrstadt und Saulheim beauftragt. Die Maßnahme war ursprünglich für 2016/2017 geplant.

Vor Beginn der Maßnahme wurden die Vorschäden des landwirtschaftlichen Weges aufgenommen, die sich hauptsächlich in den Einfahrtsbereichen befanden. Für Schäden, die während der Maßnahme entstanden sind, kommt die VG Wörrstadt auf.

Nach fördergeldtechnisch bedingten Verzögerungen wurde die Maßnahme im Jahr 2025 fertiggestellt. Die An- und Abfahrten während der Maßnahme erfolgten überwiegend über unbefestigte Wege.

Kurz vor der Fertigstellung gab es am 28.08.2025 ein Unwetter. Daraufhin wurde am 29.08.2025 eine Videobefahrung der Strecke vorgenommen, bei der die entstandenen Schäden festgehalten wurden.

Grundsätzlich gibt es verschiedene Möglichkeiten der Schadensbeseitigung:

1. Vorhandene Risse werden aufgefräst und anschließend mit Flüssigbeton vergossen. Die Kosten für die Sanierung von 1000 m Rissen betragen rund 60.000,-Euro.
2. Eine längere Strecke wird saniert. Dazu werden bestehende Betonplatten zertrümmert und zusätzlicher Schotter aufgebracht. Nach Verdichtung des Untergrundes wird eine Asphaltschicht aufgetragen.
3. Einzelne beschädigte Platten werden erneuert. Eine Platte ist etwa 6 m lang und 2,80 m breit. Ab einer Risslänge von ca. 50 m rechnet sich der Austausch.

Die auf dem Grasweg entstandenen Schäden können mittels Einsatzes eines Wegehobels und anschließendem Niveauausgleich durch Auffüllen behoben werden.

Eventuelle während der Maßnahme neu entstehende Schäden auf dem Mittelteil des Weges sollen direkt während der Maßnahme mit aufgenommen und behoben werden. Es wird wieder versucht werden, über unbefestigte Wege an- und abzufahren.

Herr Wester bietet an, die vorhandenen Risse mit einem Laufrad abzulaufen, um diese aufzunehmen und die Kosten zu ermitteln.

Die entstandenen Schäden am Grasweg werden ebenfalls beziffert.

Im Anschluss an die Schadensermittlung erstellt er einen Schadensbericht, der voraussichtlich im Mai vorliegen wird.

Der OGR Vendersheim trifft sich nach Fertigstellung des Berichtes vor Ort zur Besprechung.

Es soll nach geeigneten Förderprogrammen geschaut werden.



Vendersheim

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Obgm Schmitt-Sieben bedankt sich bei Herrn Wester und verabschiedet ihn.

TOP 4: Beratung und Beschlussfassung über die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027

Die Haushaltssatzung und der Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027 liegt den RM mit der Einladung vor.

Obgm Schmitt-Sieben erteilt Frau Blair das Wort.

Frau Blair stellt fest, dass der Haushalt ausgeglichen ist.

Investitionen sollen mittels liquider Mittel erfolgen.

Die Hebesätze bleiben unverändert.

Die Gebühren für den Weinbergsschutz werden auf 0,13 Eur/ar gesenkt.

Im Ergebnishaushalt gibt es eine Abweichung zum Vorjahr. Diese ergibt sich in der Kostenstelle „Aufwendungen für die Unterhaltung des Infrastrukturvermögens“ durch die Schadensbeseitigung „Am Hasensprung“.

Die Kreisumlage beträgt 325.200 Euro und die Verbandsgemeindeumlage liegt bei 228.450 Euro.

Der Stellenplan bleibt unverändert.

Investitionstätigkeiten ergeben sich durch Ausgaben für die Umsetzung des Hochwasser- und Starkregenkonzeptes, die Sanierung der Friedhofswege und Maßnahmen am Weinbergsturm.

Obgm Schmitt-Sieben bittet die RM um die Zustimmung zur Haushaltssatzung und den Haushaltsplan mit Anlagen für die Haushaltsjahre 2026/2027.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Obgm Schmitt-Sieben bedankt sich bei Frau Blair und verabschiedet sie.



Vendersheim

TOP 5: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme von Spenden, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen

Die Beschlussvorlage 2026/0117 liegt den RM mit der Einladung vor.

Es wird vorgeschlagen, den Spendeneingängen, Sponsorenleistungen und/oder Schenkungen, wie in der Anlage beschrieben, zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 6: Nachwahl von einem Mitglied im Verwaltungsrat AöR

Durch das Ableben von RM Walter Budde wird die Nachwahl eines Mitgliedes im Verwaltungsrat der AöR notwendig.

Es gibt keine Einwendungen gegen eine offene Abstimmung.

Der bisherige Stellvertreter RM Manuel Elz wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Als neuer Stellvertreter wird RM Markus Weinberger vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 7: Nachwahl von einem Mitglied im Rechnungsprüfungsausschuss

Durch das Ableben von RM Walter Budde wird die Nachwahl eines Mitgliedes im Rechnungsprüfungsausschuss notwendig.

Es gibt keine Einwendungen gegen eine offene Abstimmung.

Der bisherige Stellvertreter RM Michael Genther wird vorgeschlagen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

Als neuer Stellvertreter wird RM Markus Weinberger vorgeschlagen.



Vendersheim

Abstimmungsergebnis: einstimmig zugestimmt

TOP 8: Mitteilungen und Anfragen

Mitteilungen:

- Es gibt ein neues Projekt „Modellvorhaben Feldvögel“, das bis 2029 befristet ist. Landwirte, die im Rahmen dieses Projektes Lebensraum für Brut-, Rast- und Zugvögel schaffen möchten, können bei Obgm Schmitt-Sieben weitere Informationen erhalten.
- Die „Alten Herren“ haben zwei Tage lang Müll gesammelt und Abfälle entsorgt. Zwei Tage nach dieser Aktion für das Allgemeinwohl wurden vier illegal abgestellte Kanister mit Altöl aufgefunden.
- Die durch Herrn Pfeiffer neu angebrachten Schindeln auf dem Dach des Holzhauses auf dem Kitaspielfeld wurden von Kindern in Anwesenheit einiger Eltern abgerissen. Seitens der Eltern erfolgte keine Reaktion.
- Das Parkschild an der Einmündung „Ostergasse“ wurde auf Antrag der Freiwilligen Feuerwehr Vendersheim versetzt, da es durch dort parkende Fahrzeuge zu Problemen bei der Ausfahrt aus der Ostergasse kam.
- Die drei nicht mehr funktionstüchtigen Hydranten wurden instandgesetzt.

Anfragen:

- RM Ralf Schneider erkundigt sich nach dem Aushang am Turm. Dieser ist vorbereitet und wird zeitnah ausgetauscht.
- RM Marcel Claß fragt, ob die „Schotteraktion“ so weitergeführt werden kann, wie sie im letzten Jahr begonnen wurde. Da nicht alle geplanten Maßnahmen ausgeführt werden konnten, möchte er erneut Schotter bestellen und auf dem gleichen Platz lagern. Die Maßnahmen werden wieder durch Fotos vor und nach der Verfüllung von Schlaglöchern dokumentiert.
- Die Frage, ob die Toiletten auf dem Friedhof ständig geöffnet bleiben können, verneint Obgm Schmitt-Sieben, da in diesem Fall für eine tägliche Reinigung gesorgt werden müsste.
- Der Erste Beigeordnete (EBG) Torsten Wojtyna macht darauf aufmerksam, dass auf der Rückseite des Holzhauses auf dem Kitaspielfeld Kinder abgehalten werden. Obgm Schmitt ergänzt, dass dort auch andere Notdurften verrichtet werden.
- Auf die Frage nach dem Stand des Ausbaukonzeptes der Friedhofswege entgegnet Obgm Schmitt-Sieben, dass die Zusage der Aufsichts- und



Vendersheim

Dienstleistungsdirektion (ADD) noch aussteht. Die Versetzung des Baumes darf vorab erfolgen.

Anfragen der Zuhörer/innen:

- Eine Zuhörerin beklagt, dass vor ihrem Garteneingang „Am Heureweg“ eine größere Menge Grünschnitts abgelegt wurde. Der Verursacher ist bekannt und wurde der VG Wörrstadt gemeldet. RM Falk Freitag berichtet von mehreren Gehölzhaufen im „Hallgartenweg“.
In der anschließenden Diskussion wird erarbeitet, dass zukünftig der Umfang der Ausschreibung für den jährlichen Heckenrückschnitt zur Information vorgelegt werden soll.

Obgm Schmitt-Sieben bedankt sich bei den RM und den Zuhörern und Zuhörerinnen und schließt die Sitzung um 20:16 Uhr.

Gez. Elfriede Schmitt-Sieben
Ortsbürgermeister/in

Gez. Helga Stops
Schriftführer/in:

Ein unterschriebenes Exemplar liegt der Verwaltung vor.